

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>Die psychische Bedeutung der nichtmenschlichen Umwelt.....</b>	<b>15</b>
2.1	Ein dreidimensionales Persönlichkeitsmodell als Bezugsrahmen.....	15
2.2	Zur Psychoanalyse der nichtmenschlichen Umwelt .....	19
2.2.1	Verbundenheit zwischen Mensch und nichtmenschlicher Umwelt .....	20
2.2.2	Differenzierung und das Bedürfnis nach "Objekten" .....	25
2.2.3	Die Situation bei Erwachsenen .....	30
2.3	Der Mensch als "animal symbolicum".....	32
2.4	Übergangsobjekte und Symbolisierung .....	38
2.5	Statt einer Zusammenfassung: Zur Entsprechung von innerer und äußerer Natur.....	43
<b>3</b>	<b>Aspekte des Naturbegriffs .....</b>	<b>45</b>
<b>4</b>	<b>Die Besiegelung der Natur .....</b>	<b>55</b>
4.1	"Johann, der Spitzwegerich" .....	55
4.2	Animistisches und anthropomorphes Denken bei Kindern .....	56
4.3	Abbau der animistischen Denkhaltung durch Erziehung und Schule .....	64
4.4	Primärer Narzißmus und Naturbesiegelung .....	65
4.5	"Subjektivierung" und "Objektivierung".....	69
4.6	Bewußter Umgang mit Anthropomorphismen .....	72
<b>5</b>	<b>Zur Funktion von Naturerfahrungen in der Kindheit.....</b>	<b>80</b>
5.1	"Brauchen" Kinder Natur?.....	80
5.2	Beobachtungen und Befunde zu Naturerfahrungen in der Kindheit .....	81
5.3	Angst vor und in der Natur .....	98
5.4	Brache als Spiel- und Erlebnisraum für Kinder .....	100
5.5	Zum Zusammenhang von Natur- und Sozialerfahrungen.....	110

<b>6</b>	<b>Versuch einer anthropologischen Deutung des Mensch-Natur-Verhältnisses .....</b>	<b>113</b>
<b>7</b>	<b>Kinder und Tiere .....</b>	<b>122</b>
7.1	Die emotionale Bedeutung von Tieren .....	122
7.2	Empirische Hinweise .....	128
7.3	Welche Tiere werden von Kindern besonders geschätzt?.....	135
7.4	Die besondere Beziehung von Mädchen zu Pferden.....	143
7.5	Welchen Begriff haben Kinder vom Tier?.....	147
7.6	Tierquälerei .....	153
7.7	Therapie mit Tieren .....	158
7.8	Zum Problem der Anthropomorphisierung von Tieren.....	161
<b>8</b>	<b>Angst und Ekel vor Tieren.....</b>	<b>163</b>
8.1	Bei welchen Tieren verspüren Kinder Angst und Ekel? .....	163
8.2	Angeborene Dispositionen für Angst vor Tieren .....	172
8.3	Psychoanalytische Erklärungsansätze.....	176
8.4	Bemerkungen zum Ekel.....	181
8.5	Zum pädagogischen Umgang mit Angst und Ekel.....	184
<b>9</b>	<b>Kinder und Pflanzen .....</b>	<b>190</b>
9.1	Das Interesse von Kindern an Pflanzen .....	191
9.2	Zur Lebendigkeit von Pflanzen in der kindlichen Vorstellung .....	195
9.3	Zur emotionalen Bedeutung von Pflanzen.....	197
9.4	Anthropomorphes Verständnis von Pflanzen.....	202
<b>10</b>	<b>Kind und Tod.....</b>	<b>206</b>
10.1	Tod, Verdrängung und lebendige Natur.....	206
10.2	Tot oder lebendig? Zum Lebensbegriff von Kindern.....	208
10.3	Das kindliche Todesverständnis.....	214
10.4	Angst vor dem Tod.....	224
10.5	Formen kindlicher Trauer.....	228
10.6	Zum pädagogischen Umgang mit dem Thema Tod und Sterben.....	232

<b>11</b>	<b>Zur Wahrnehmung und psychischen Verarbeitung der Umweltzerstörung bei Kindern.....</b>	<b>236</b>
11.1	Angst, Verdrängung, Gelassenheit. Reaktionsweisen auf die ökologische Krise.....	236
11.2	Empirische Befunde zu Umweltängsten bei Kindern.....	239
11.2.1	Ausgewählte quantitative Studien.....	239
11.2.2	Kindertexte .....	251
11.2.3	Gespräche mit Kindern .....	253
11.2.4	Kinderbilder.....	259
11.3	Kinder und Umweltzerstörung — psychodynamische Überlegungen.....	263
11.3.1	Die Wahrnehmung der Umweltsituation und die Angst davor wird abgewehrt.....	263
11.3.2	Die Umweltzerstörung hat psychische Folgen, auch wenn sie nicht bewußt wahrgenommen wird.....	267
11.3.3	Identifikation mit Naturphänomenen.....	270
11.3.4	Die Bedeutung von ökologischem Wissen.....	271
11.3.5	Exkurs: Todesverdrängung und Umweltzerstörung.....	275
11.3.6	Die ökologische Krise beeinflußt das Verhältnis zwischen den Generationen.....	280
<b>12</b>	<b>Ein Gespräch über Bäume .....</b>	<b>286</b>
<b>Literatur .....</b>		<b>297</b>